

Region

Mit Säge, Schrauben und Buntstiften für die Rechte von Kindern

Orpund Anlässlich des Tages der Kinderrechte hat die Jugendarbeit Brugg auf dem Dorfplatz Orpund eine Ausstellung realisiert. Sie ist frei zugänglich und widmet sich den Themen Sicherheit und Geborgenheit.

Sarah Grandjean

Auf dem Dorfplatz Orpund surren die Akkuschauber. Da stehen drei Gebilde aus hellen Dachlatten, an denen Kinder und Erwachsene arbeiten. In den Pflanzenkübeln stecken Schilder, auf denen in verschiedenen Farben geschrieben steht: «Schutz vor Gewalt und Ausnutzung», «Recht auf einen Namen und eine Staatsangehörigkeit», «Alle Kinder sind gleich».

Heute ist der internationale Tag der Kinderrechte. Um auf das «Recht auf ein geborgenes und sicheres Zuhause» aufmerksam zu machen, hat die Jugendarbeit Brugg und Umgebung in Zusammenarbeit mit der Kinderbaustelle Biel Mobil sowie der Primar- und Tagesschule Orpund eine Ausstellung realisiert. Da stehen mehrere Konstruktionen aus Dachlatten, zwei davon erinnern an riesige Vogelnester und eines an einen Baum. Daneben hängen mehrere bunte Kinderzeichnungen.

Wer am Mittwoch beim Aufbau helfen wollte, konnte sich beim Kinder- und Jugendtreff Orpund anmelden. Höchstens 15 Personen durften sich auf einmal auf dem Platz befinden. Gestern und heute Vormittag macht die Jugendarbeit Führungen für Schulklassen, ansonsten ist die Ausstellung frei begehbar.

Ein sicheres Versteck im Wald

Es ist Mittwochnachmittag. Andrea Wampfler, Leiterin des Kinder- und Jugendtreffs Orpund, sagt, das eine Nest sei «Mein sicherer Ort». Daran werden später Zettel aus blauem Plastik geheftet, auf welche die Kinder ihre eigenen Wohlfühlorte geschrieben haben. Der Plastik soll an Flüchtlingszelte erinnern. Im Inneren der Figur wird eine gemütliche Lounge mit Kissen entstehen, wo man reden, lesen oder als Hörbuch eine Geschichte von Kindern auf der Flucht hören kann.

Gerade bauen Alex und Ayleen an dem Nest. Sie gehen in die dritte Klasse in Orpund. Ayleen hält eine Dachlatte

Am Mittwoch wurden die Nester aufgebaut. Im Bild zu sehen ist Nik Stettler von der Kinderbaustelle.

LEE KNIPP



fest, während Alex sie festschraubt. «Wir sind BFF», erklärt Ayleen – Best Friends Forever (Beste Freunde für immer). «Wir sind fast wie Geschwister.» Sie sagt, am wohlsten fühle sie sich zuhause in der Stube, zusammen mit ihrer Schwester, ihrem Mami und ihrem Stiefvater. Und mit Ronja, der fünfjährigen Katze, fügt sie an. Alex' sicherer Ort befindet sich in Meisberg, wo er früher gewohnt hat. «Mit einem Schulkollegen hatte ich dort ein Versteck im Wald», erzählt er.

Lieblich zum Pflücken

Das zweite Nest ist «Mein Wohlfühlort». Hier können die Kinder und Jugendlichen direkt auf die Dachlatten Begriffe schreiben, die für sie Sicherheit bedeuten. Zum Beispiel kuschelig, Wärme, Stille oder Musik. Bei einer Fra-

gerunde sollen sie sich überlegen, was sie brauchen, um sich sicher zu fühlen. «Das soll die Kinder zum Denken anregen», sagt Wampfler.

Die 14-jährige Maram und die elfjährige Loriana sägen Dachlatten zurecht. Loriana sagt, sie arbeite selten handwerklich, helfe aber hin und wieder ihrem Vater. An welchem Ort fühlen sich die beiden sicher und geborgen? Zuhause, sagt Loriana, bei ihrer Familie oder bei Freunden. «Bei einer Person, die ich sehr gern habe», sagt Maram. «Von der ich weiss, dass ich ihr vertrauen kann.»

Neben den Nestern steht der Baum aus Dachlatten, daran werden später die zehn wichtigsten Grundrechte von Kindern gepinnt. Die jungen Besucherinnen und Besucher können dann ihr Lieblingsrecht pflücken und mit nach Hause

nehmen. Ausserdem gibt es eine Tafel mit kurzen Porträts von Mädchen und Jungen aus aller Welt.

Die Welt der Computerspiele

Am Zaun hängen laminierte Zeichnungen von Kindern der Primar- und Tagesschule Orpund. Sie haben ihre Lieblingsorte gemalt. Die meisten davon zeigen das Daheim: einen Garten, ein Trampolin, eine Stube mit Fernseher. «Geborgenheit bedeutet vieles», sagt Wampfler. Beispielsweise, dass zuhause weder physische noch psychische Gewalt herrsche, dass das Kind genügend Aufmerksamkeit von seinen Eltern erhalte und die Möglichkeit habe, sich zurückzuziehen.

Oft würden Kinder ihr eigenes Zimmer nennen, wenn man sie nach ihrem Lieblingsort frage. Oberstufenschülern kämen häufig auch der Computer oder

Der Tag der Kinderrechte

Am 20. November 1989 hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen die Kinderrechtskonvention verabschiedet. Damit erhielten erstmals alle Kinder auf der Welt Rechte – auf Überleben, Entwicklung, Schutz und Beteiligung. Laut dem Kinderhilfswerk Unicef wurde in den letzten Jahrzehnten viel erreicht. Seit Beginn der Coronakrise habe sich die Situation im Vergleich zum Vorjahr aber wieder verschlechtert. Unicef warnt vor den negativen Auswirkungen der Krise auf Überleben (Hunger, Mangelernährung), Bildung (Schulschliessungen), Gesundheit (Impfungen) und Kinderschutz (Kinderarbeit). sg

das Handy in den Sinn. Die Sozialen Medien seien für sie wichtig, ist Wampfler überzeugt. Gerade auch in diesem ungewöhnlichen Jahr, da im Alltag viele soziale Kontakte wegfallen. Auch die Gaming-Welt sei immer wieder Thema. Für manche Kinder und Jugendliche sei dies ein sicherer Ort, weil sie dort eine erfolgreiche Figur sein können.

Wampfler will mit der Installation darauf aufmerksam machen, dass Kinder nicht überall auf der Welt dieselben Rechte haben wie hier in der Schweiz. Gleichzeitig will sie der Öffentlichkeit in Erinnerung rufen, dass auch in unserer Gesellschaft nicht alle Kinder jenes geborgene Zuhause haben, auf das sie ein Recht hätten.

Gestern Vormittag haben bereits zwei Klassen die Ausstellung besucht. «Es war mega toll», sagt Wampfler. Die Kinder seien konzentriert und interessiert gewesen. Eigentlich hätte noch eine dritte Klasse vorbeikommen sollten, was aber wegen des Regens abgesagt werden musste. Heute Morgen sind weitere drei Klassen eingeplant. Morgen wird die Installation abgebaut, heute kann sie noch besucht werden.

Reklame

Wochenend-Knaller

Gültig am 20. und 21. November 2020

Denner Kalbshaxe

2 Stück, ca. 500 g, per 100 g



45%
1.99 statt 3.65*

Trivento Golden Reserve Malbec

2018, Mendoza, Argentinien, 75 cl



Kunden-Rating:
★★★★★



50%
11.45 statt 22.95

Emozione Kaffeekapseln

• Espresso
• Crema
• Lungo Forte
kompatibel mit Delizio-Maschinen,
3 x 24 Kapseln



2+1 GRATIS
17.30 statt 25.95

Vogue Superslims

• Bleue
• Lilas
• Menthe
Box, 10 x 20 Zigaretten



- 8 Fr.
87.- statt 95.-*

Einzelpackung 8.70 statt 9.50*

*Konkurrenzvergleich

Solange Vorrat / Druck- und Satzfehler vorbehalten / jetzt abonnieren: denner.ch/newsletter

Fröhliche Festtage **DENNER**